



STADT COTTBUS
CHÓŠEBUZ

5.2. Berichterstattung Migrationsbeirat

Stadthaus, Saal | Erich Kästner Platz 1 | 03046 Cottbus

6. März 2019



STADT COTTBUS
CHÓŠEBUZ

Beirat für Integration und Migration
der Stadt Cottbus/Chóšebuz

Mitglieder

Name	Geburtsland	Staatsangehörigkeit
Nabil Abo Nasser	Syrien	Syrien
Dr. Adeline Abimnwi Awemo	Kamerun	Deutschland
Patricia Fuentealba	Chile	Deutschland
Narine George (StvVorsitz)	Armenien	Deutschland
Dr. Gustav Lebhart (Vorsitz)	Österreich	Österreich
Arash Mirkhani	Iran	Iran
Monica Ooro	Kenia	Kenia
Jawad Rezaei	Afghanistan	Afghanistan
Valerie Vorkul	Ukraine	Deutschland
Que Dai Vu	Vietnam	Vietnam
Dr. Mourad Zouad	Marokko	Deutschland



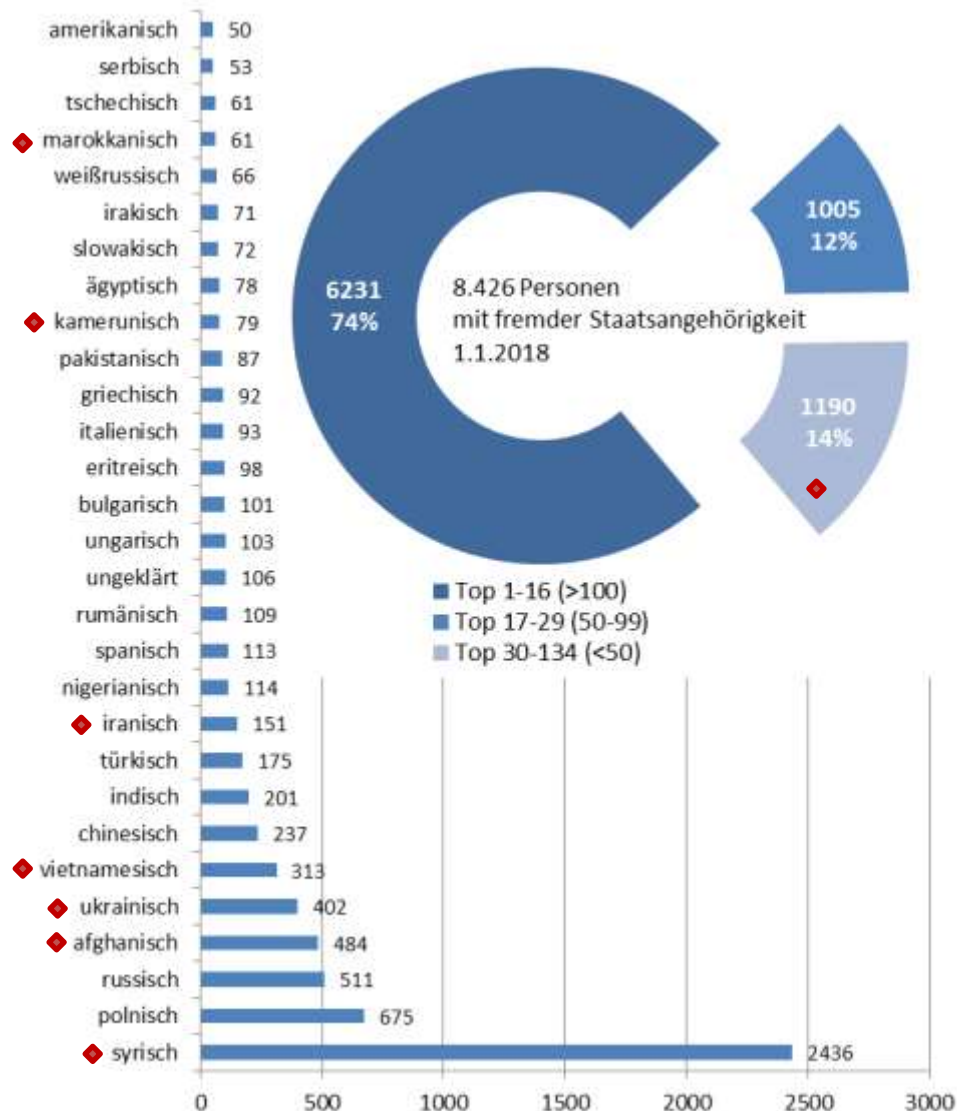
Beirat für Integration und Migration
der Stadt Cottbus/Chóšebuz

STADT COTTBUS
CHÓŠEBUZ

Bevölkerung Cottbus mit fremder Staatsangehörigkeit zum 1.1.2018

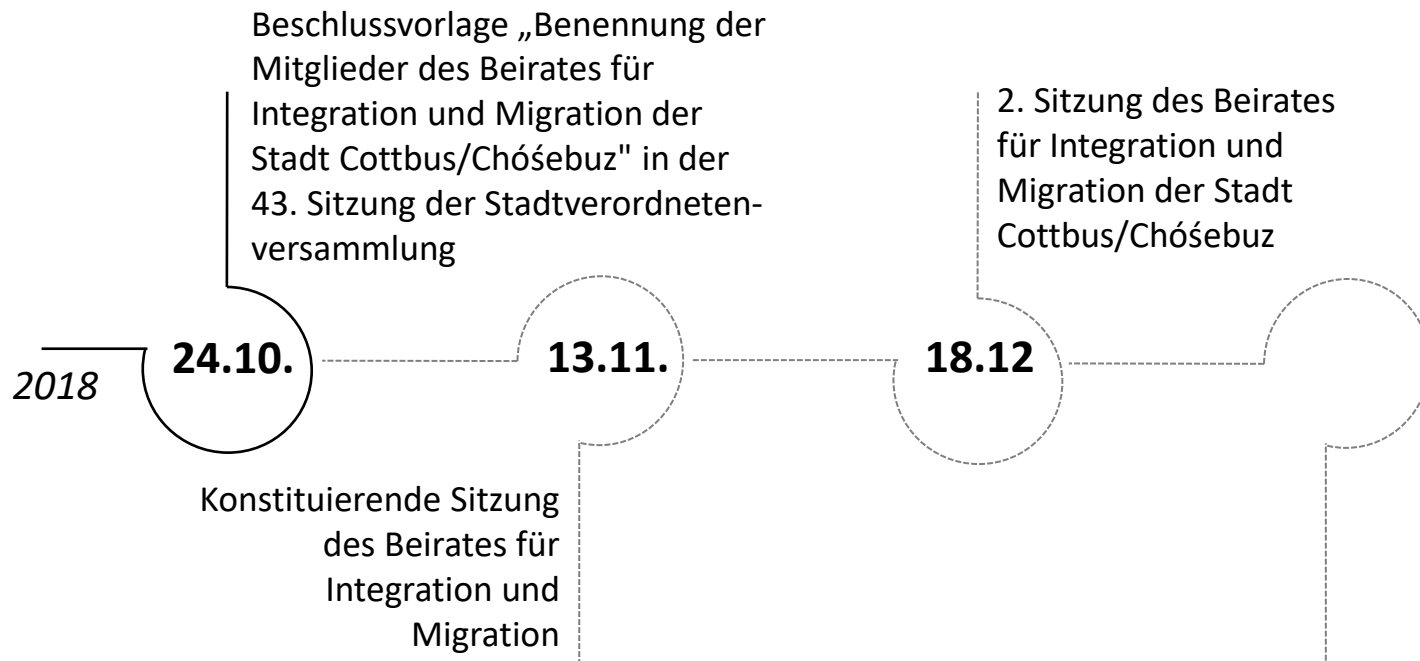
Rang	Staatsangehörigkeit	N
36	österreichisch	36
43	kenianisch	29
44	chilenisch	28
83	armenisch	5

◆ Migrationshintergrund von
Mitgliedern des Migrationsbeirats





Zeitachse

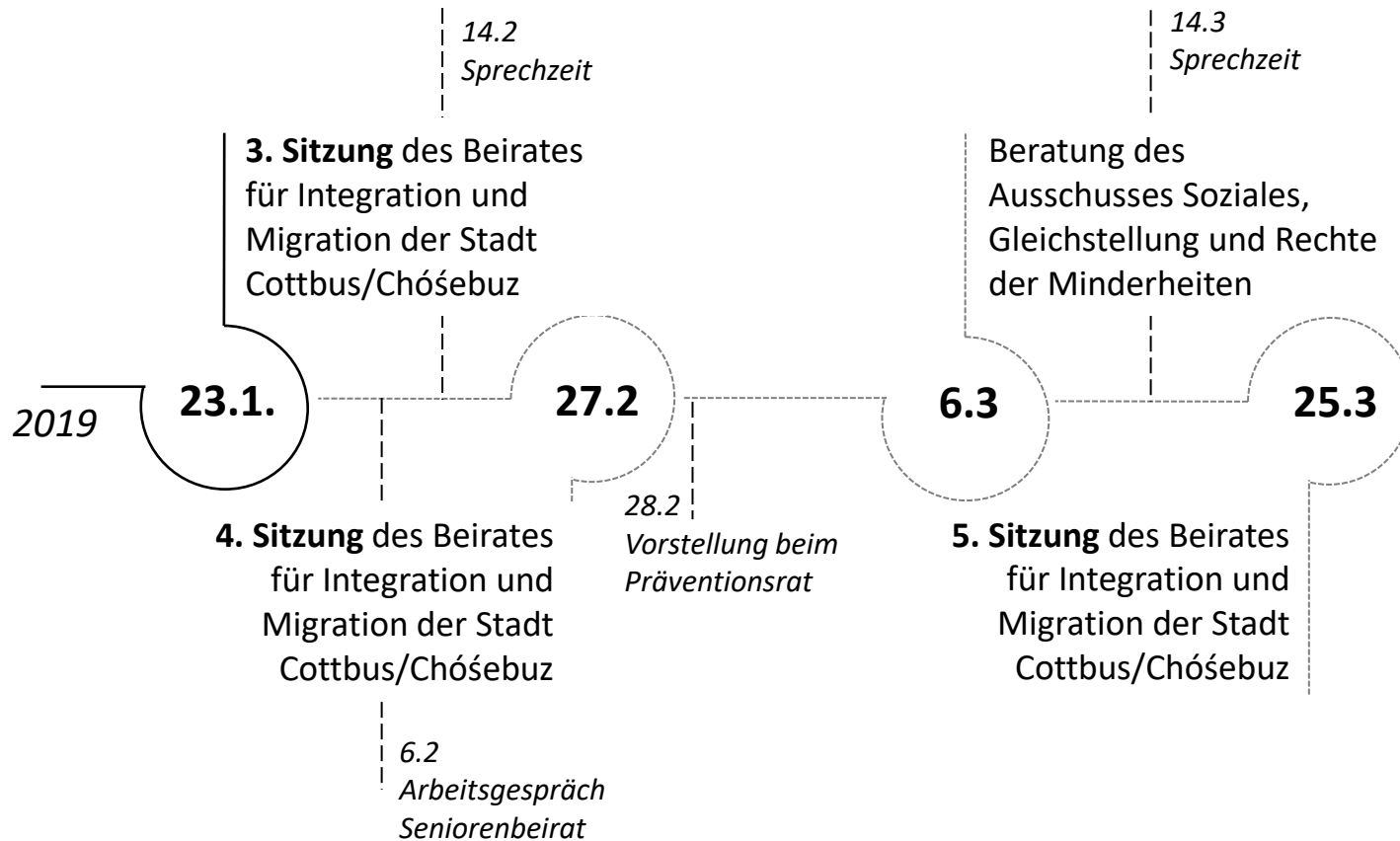




STADT COTTBUS
CHÓŠEBUZ

Beirat für Integration und Migration
der Stadt Cottbus/Chóšebuz

Zeitachse





STADT COTTBUS
CHÓŠEBUZ

Beirat für Integration und Migration
der Stadt Cottbus/Chóšebuz

Festlegung von Arbeitsfeldern/Migrationsausschüssen

Zentrale Handlungsfelder sollen in mehreren Arbeitsgruppen gebündelt werden.

Begründung:

Die Bedeutung des Vorhabens, alle Migrantengruppen gleichermaßen am öffentlichen Leben teilhaben zu lassen, unterstreichen demographische Prognosen, die für die Zukunft eine steigende Zahl von Menschen mit Migrationshintergrund in Deutschland vorhersagen.

Themenschwerpunkte:

- Arbeit und Ausbildung -> *strukturelle Integration*
- Gesundheit und Pflege -> *präventive Integration*
- Schule, Bildung, Sprache -> *kognitive Integration*
- Wohnen und Leben im Stadtteil -> *gesellschaftliche Integration*

Ergebnis:

AG Arbeit und Ausbildung (3 Mitglieder)

AG Schule, Bildung, Sprache (3 Mitglieder)



STADT COTTBUS
CHÓŠEBUZ

Beirat für Integration und Migration
der Stadt Cottbus/Chóšebuz

Öffentlichkeitsstrategie – Offener Brief

Interkulturelle Öffentlichkeitsarbeit, die eine Hilfestellung geben sollen, kultursensible Lösungen für die eigene Öffentlichkeitsarbeit zu finden.

Begründung:

Erfolgreiche „Interkulturelle Öffentlichkeitsarbeit“ in dieser Breite an Vielfalt bedeutet Integration und Chancengleichheit. Nur wer sich von einer Information über Angebote und Leistungen angesprochen fühlt, kann sie gleichberechtigt in Anspruch nehmen.

Herausforderung:

Welche Aspekte sind zu berücksichtigen, damit Informationen der kreisfreien Stadt Cottbus insbesondere auch Cottbuserinnen und Cottbuser mit Migrationshintergrund erfolgreich erreichen.

Ergebnis:

Vorsitzender übermittelt am 6.3.2019 Entwurf an die Beiratsmitglieder.

Frist: 8.3.2019



STADT COTTBUS
CHÓŚEBUZ

Beirat für Integration und Migration
der Stadt Cottbus/Chóśebuz

Zwischenfazit

1. Migrationspolitische Spannungsfelder widerspiegeln sich im Beirat

- 1.1 Rationaler Diskurs wird durch (persönliche) Betroffenheit überlagert
- 1.2 Integrationsfelder und -chancen werden unterschiedlich verstanden

2. Differenzierung (legale) Migration vs. Asyl/Fluchtmigration

- 2.1 Thema „Asyl“ nimmt viel Raum ein. Migrationsbeirat ist kein Flüchtlingsbeirat
- 2.2 Kriterienkatalog für „positive Integrationsneigung“ bei Asylsuchenden wird kontrovers diskutiert

3. Funktion Migrationsbeirat

- 3.1 Umgang mit formalen Rahmen für einige Mitglieder (noch) nicht vertraut
 - 3.2 Konsensorientierte Kommunikationsstrategie (noch) wird kontrovers diskutiert
 - 3.3 Einigkeit über die Notwendigkeit bei Bildung von Arbeitsgruppen
-